



REACH

Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

KURSBESCHREIBUNG

Die EU-Chemikalienverordnung REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) hat seit ihrer Einführung massive Auswirkungen auf alle Herstellende, Importierende, Handelnde und Anwendende chemischer Stoffe. Dies führt besonders bei vielen nachgeschalteten Anwendenden zu großen Unsicherheiten:

- Was muss bei der langfristigen Umsetzung von REACH, ChemG und GefStoffV beachtet werden?
- Wie sind strategische Prognosen zur Rohstoffverfügbarkeit zu erstellen?
- Wer spielt im REACH SVHC-System die zentrale Rolle?

Der Zertifikatskurs zum Thema REACH hat zum Ziel, eine Anwendungs- und Handlungskompetenz aufzubauen, welche den Teilnehmenden einen strategischen Umgang mit den aus der REACH-Verordnung resultierenden Anforderungen in täglichen Arbeitsprozessen ermöglicht.

KURSZIELE

Mit erfolgreichem Abschluss des Zertifikatskurses werden Sie in der Lage sein:

- Aktuelle und neue Stoffe im Rahmen der REACH-Gesetzgebung zu bewerten.
- Stoffsicherheitsberichte und Stoffsicherheitsbeurteilungen zu erstellen.
- REACH-Anforderungen im Unternehmen ressourcenorientiert umzusetzen.
- Unternehmensspezifische Strategien für eine nachhaltige Rohstoffauswahl zu entwickeln.
- Unsicherheiten im Umgang mit REACH und ChemG abzubauen.

VORTEILE

- Durch die Analyse eines Stoffes im REACH-Verfahren erhalten Sie praxisrelevante Kenntnisse im europäischen Chemikalienrecht.
- Sie lernen die Strategien aller kennen, die am REACH-Prozess beteiligt sind.
- Sie können Entscheidungen hinsichtlich Neuentwicklungen, Vermarktung von Altprodukten und deren Zukunft strategisch planen.

ZIELGRUPPE/N

Laborleitende in Forschung und Entwicklung, Produktionsverantwortliche im Rohstoffmanagement, Geschäftsführende in mittelständischen Unternehmen, die Strategien für ihre Rohstoffe und Produktentwicklung hinsichtlich der REACH Gesetzgebung entwickeln müssen.

TEILNEHMENDENZAHL

max. 12

TEILNAHMEENTGELT

1.170 € | Alumni 1.112 €

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung (im Bereich Chemie, Chemieingenieurwesen).

VERANSTALTUNGSORT

Campus Krefeld Süd

DAUER

2,5 Präsenztage | Alle Kursinhalte und Termine unter:
www.hsnr.de/weiterbildung/zertifikatskurse

PRÜFUNG UND ABSCHLUSS

Alle Teilnehmenden, die mindestens 75 % des Zertifikatskurses besucht haben, erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Ein Zertifikat der Hochschule Niederrhein wird mit bestandener Abschlussprüfung (Präsentation mit Ausarbeitung) vergeben.

LEHR- UND LERNFORM

Der in einem interaktiven Seminarcharakter gehaltene Kurs bietet die Möglichkeit, auf individuelle Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden einzugehen. Vielfältiger Medieneinsatz und die Begleitung mit einer Online-Lernplattform unterstützen den Lernerfolg.

PROGRAMM

I. Einführung in REACH

Präsenz 1	8h	- Einführung in die Thematik
		- Stoffbegriff
		- Vorregistrierung und Registrierung
		- SIEF
		- PBT und Wirkungswerte
		- SVHC
Selbstlern-einheit	8h	- Nachbereitung der Inhalte, Übungsaufgaben

II. Der REACH-Prozess

Präsenz 2	8h	- Stoffsicherheitsbericht und Stoffsicherheitsbeurteilung
		- Expositionsbeurteilung von Metallen
		- Zulassung
Selbstlern-einheit	8h	- Nachbereitung der Inhalte, Übungsaufgaben
	14h	- Prüfungsvorbereitung

III. Präsentationstag

Präsenz 3	4h	- 20 minütige Präsentation über die Vorstellung und Bewertung eines/r Stoffes/Stoffgruppe/Stoffsystems unter REACH
-----------	----	--

Gesamter Zeitaufwand = 50 h, davon Präsenz = 20 h, 2 ECTS

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Ulrike Schoppmeyer
Zentrum für Weiterbildung
Hochschule Niederrhein
Reinarzstraße 49 | 47805 Krefeld
Tel.: 02151 822-1561
weiterbildung@hs-niederrhein

IHR DOZENT

Prof. Dr. Michael Dornbusch
Lacktechnologie
Fachbereich Chemie
Hochschule Niederrhein

